

Chlini Büüni Buchs

Chömed emal verbii ... Mir sind Zwänzgi

pd. Vor 20 Jahren erblickte die Chlini Büüni Buchs mit dem Stück «E tolli Familie» das Licht der Welt. Die Gründer des Vereins wollten mit ihrem Hobby den Zuschauern Freude bereiten. Die Ideologie, den Gast aus dem grauen Alltag zu entführen und ihm zwei bis drei Stunden unbeschwerter, lustiger Unterhaltung zu bieten, wurde fortan Jahr für Jahr umgesetzt. So wurden Lustspiele, Schwänke, Komödien und auch Märchen für Kinder mit viel Freude inszeniert und aufgeführt. Auch nach 20 Jahren möchte der Verein das Publikum zu wahren Lachsalven hinreisen. Ihr Jubiläumsstück ladet den Zuschauer dann auch treffend ein: Chömed emal verbii.

Seit dem März probt die Truppe eifrig auf die Jubiläumsaufführungen hin. Die Komödie von Ulla Kling (Schweizer Originaltitel: Lueged emol verbii) begeistert alle. Die verschiedenen Charaktere des Stücks laden die Schauspieler so richtig zum Spielen ein. Die einen können mal so richtig auf die Pauke hauen, während andere ihr Mimikspiel zu Höchstleistungen trimmen können. Alle haben richtig Spass an den Proben. Schon jetzt freut man sich darauf, die Reaktionen des Publikums zu spüren und vor allem zu hören.

Aber noch ist man nicht ganz bereit. Die letzten Proben sollen den nötigen Feinschliff noch vermitteln. Vor kurzem wurde an einem Sonntag eine Intensivprobe durchgeführt, an der den ganzen Tag geschliffen, probiert und gefeilt wurde – schliesslich möchte man nichts dem Zufall überlassen. An der Premiere am 26. Oktober 2007 werden aber alle bereit sein und ihr Bestes geben. Wenn die Zuschauer dann nach dem Schlussvorhang zufrieden noch etwas trinken und mit den Schauspielern über das Stück sprechen, ist bei den Akteuren das Lampenfieber vergessen... bis am nächsten Tag.

Nebst dem Theater liegt dem Verein auch viel an den kulinarischen Genüssen. Wie jedes Jahr wird auch an den diesjährigen Jubiläumsaufführungen ein feines Menu serviert, welches der Gast bequem am Tisch geniessen kann. Zum Jubiläum wird nach jeder Aufführung eine Bar geöffnet. Die reichhaltige Getränkeauswahl und die stimmige Atmosphäre laden auch dort zu einem gemütlichen Plauderstündchen ein.

Sogar eine Verlosung wird es geben. Jeder Zuschauer kann einen der drei Preise gewinnen... und das an allen Vorstellungen. Also: Chömed emal verbii... es lohnt sich!



Zum Inhalt: Sie haben bestimmt auch schon Ferien an einem schönen Ort genossen. Bestimmt haben Sie dort auch Bekanntschaften geschlossen und am Schluss der Ferien gesagt: «Chömed emal verbii, wänn ihr i dä Nöchi sind». Wenn Sie dieses Stück gesehen haben, werden Sie es sich wahrscheinlich in Zukunft gut überlegen, ob Sie das wirklich sagen wollen... Rolf und Käthi Roth geniessen ihre Ferien zu Hause, als sich unverhofft die Ferienbekanntschaft von Ibiza via Telefon bei ihnen auf Besuch anmeldet. Kaum aufgelegt, stehen Markus und Rosmarie Geissberger auch schon vor der Tür. Mit unzähligen Koffern, der eigenen Tochter und deren Hamster machen sie es sich in der Wohnung bequem. Erleben Sie selbst, was die simple Aufforderung «Chömed emal verbii» für überraschende Folgen haben kann. Im Gegensatz zu Rolf und Käthi werden Sie sich köstlich amüsieren. Viel Vergnügen.

Daten siehe Inserat S. 29 und Spielplan oder cbbuchs.ch